



AOK Bayern sichert Web-Datenverkehr mit Proxy Appliances von Blue Coat

München, 21. April 2004 - Bayerns größte Krankenversicherung, die AOK Bayern, setzt die Geräte der Serie ProxySG 800-2 von Blue Coat Systems ein, um den Webdatenverkehr von circa 10.000 Nutzern abzusichern. Die Appliances von Blue Coat fungieren als zentrale Schnittstelle für URL-Filtering, Virenkontrolle und Schutz vor böartigem Programmcode. Für die AOK Bayern bedeutet dies mehr Kontrolle und Sicherheit im Unternehmensnetz für den ein- und ausgehenden Web-Datenverkehr und weniger Aufwand bei der Konfiguration und Pflege der individuellen Sicherheitsregelwerke. Die Geräte von Blue Coat Systems sind Teil einer umfassenden Sicherheitslösung, die Siemens Information and Communication Networks (ICN) bei der AOK implementierte.



Zentrale Steuerung aller Sicherheitsregelwerke vereinfacht IT Security Management und bietet der größten deutschen Krankenversicherung umfangreichen Schutz für die Kommunikation über das Internet.

Im Rahmen einer Umstellung der Windows2000-Domäne bei der AOK suchte die Siemens ICN nach einer optimalen Lösung, um die vorhandenen Proxys zu ersetzen. Die Experten von Siemens wählten für ihren Kunden AOK Bayern die Secure Proxy Appliances von Blue Coat.

"Blue Coat bietet gerade im Sicherheitsbereich große Funktionsvielfalt", begründet Dieter Lutz, Systems Engineer bei Siemens ICN. "Über die ICAP-Schnittstelle werden auch externe Sicherheitslösungen angesprochen und in die Gesamtsicherheitsstrategie der AOK Bayern eingebunden", so der Experte. "Wir haben nach einer Lösung gesucht, die uns größtmögliche Sicherheit in Verbindung mit Funktionsvielfalt und einfacher Verwaltung bietet", bestätigt Wolfgang Geitner, Projektleiter bei der AOK Bayern.

Im Rahmen einer Komplettlösung setzt die AOK Bayern bisher an zwei Standorten insgesamt vier Secure Proxy Appliances der Serie SG800-2 von Blue Coat ein.

Diese Geräte eignen sich vor allem für größere Unternehmen und Konzerne. Über ICAP daran angebunden sind die Orange Box von Cobion sowie SurfingGate von Finjan und die Antivirenlösung von Symantec.

Die Appliances von Blue Coat überwachen den gesamten aus- und eingehenden Web-Datenverkehr und verarbeiten ihn entsprechend der individuell definierten Security Policies der AOK Bayern: Ausgehende Daten schicken die Geräte zum URL-Check an die Orange Box. Eingehende Daten werden zunächst über die Server-basierten Antivirenlösungen von Finjan und Symantec weitergeleitet. So stellt die AOK Bayern sicher, dass nur "saubere" Inhalte in das Unternehmensnetz gelangen. Zudem schützt sich die größte Krankenversicherung Bayerns vor möglichen Haftungsansprüchen und Produktivitätsverlust durch Surfen auf nicht arbeitsrelevanten Websites. Derzeit greifen 10.000 Nutzer über eine sechs MBit/s ATM-Leitung via Blue Coat auf das Internet zu.



Über die AOK Bayern

Die AOK Bayern ist die größte Krankenversicherung im Freistaat. Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 4,3 Millionen Versicherte. Mit einem Haushaltsvolumen von über 10 Milliarden Euro ist die AOK eines der führenden Dienstleistungsunternehmen in Bayern.

Über Siemens ICN

Siemens Information and Communication Networks (ICN) ist ein international führender Anbieter von Kommunikationslösungen für Unternehmen und Netzbetreiber. Das Leistungsspektrum reicht von Echtzeitanwendungen auf Basis des Internet-Protokolls, IP-Konvergenzlösungen, Systemen für den Breitbandzugang bis hin zu optischen Transportnetzen. Hinzu kommen Beratungs- und Serviceleistungen. Unter dem Dach seines innovativen LifeWorks-Konzepts entwickelt ICN über die Grenzen von Firmen-, Fest- und Mobilfunknetzen hinweg eine einheitliche Plattform, mit der Netzbetreiber neue Dienste anbieten und Firmen ihre Produktivität erhöhen können. Im Geschäftsjahr 2003 (30. September) erzielte ICN mit rund 33.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 7,1 Milliarden Euro.

Über Blue Coat Systems

Blue Coat Systems schützt die Internetkommunikation von Unternehmen und beschleunigt unternehmenskritische Anwendungen im Weitverkehrsnetz (WAN). Die Appliances und Client-Lösungen des amerikanischen Herstellers kommen in Niederlassungen und Rechenzentren sowie am Internet Gateway und auf Endpunkten zum Einsatz. Dort ermöglichen sie eine regelbasierte Kontrolle des Datenverkehrs und erlauben es Unternehmen, ihre Sicherheit zu optimieren und die Interaktionen zwischen Anwendungen und Anwendern zu beschleunigen. Blue Coat hat weltweit bereits mehr als 40.000 Appliances verkauft. Zu den Kunden zählen unter anderem Merck, die Süddeutsche Klassenlotterie, die U.S. Air Force, der ZEIT Verlag und andere. Der Hauptsitz von Blue Coat ist in Sunnyvale, Kalifornien (USA), die Deutschlandvertretung in München.

Blue Coat Systems | Tel: +49 89 360 36-750 | Fax: +49-89-36036-700 | www.bluecoat.de

Copyright © 2009 Blue Coat Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Blue Coat Systems, Inc. weder vollständig noch auszugsweise reproduziert oder auf elektronische Medien übertragen werden. Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch übernimmt Blue Coat Systems,

Inc. keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieses Dokuments entstehen. Blue Coat ist eine eingetragene Marke von Blue Coat Systems, Inc. in den USA und weltweit. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.